

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228655

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Münzgasse 3

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 248

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Zweigeschossiges verputztes Mietshaus, das aus der Straßenflucht der Münzgasse zurückgesetzt ist, so dass ein kleiner Platz-/Hofraum zur benachbarten Bergkirche verbleibt. Die Fassade zur Münzgasse mit 5 Achsen und typischer historistischer Gestaltung: alle Öffnungen mit geraden Verdachungen und betonten Sohlbänken. Konsolen als Baudekor sowohl an den Sohlbänken als auch als kräftiger Fries am Traufgesims. Im EG sind die beiden linken Achsen jeweils als zweiflügelige Türen mit Oberlicht ausgebildet. Der Sockelbereich weist dekorative Putznutungen tlw. als vertiefte Spiegel auf. Das schiefergedeckte Mansarddach ist zu Wohnzwecken ausgebaut. Das für seine Entstehungszeit typische Gebäude ist durch seine Lage vor allem städtebaulich relevant, besitzt aber auch baugeschichtliche Bedeutung.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung um 1885 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer XCVIII/18/1
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung

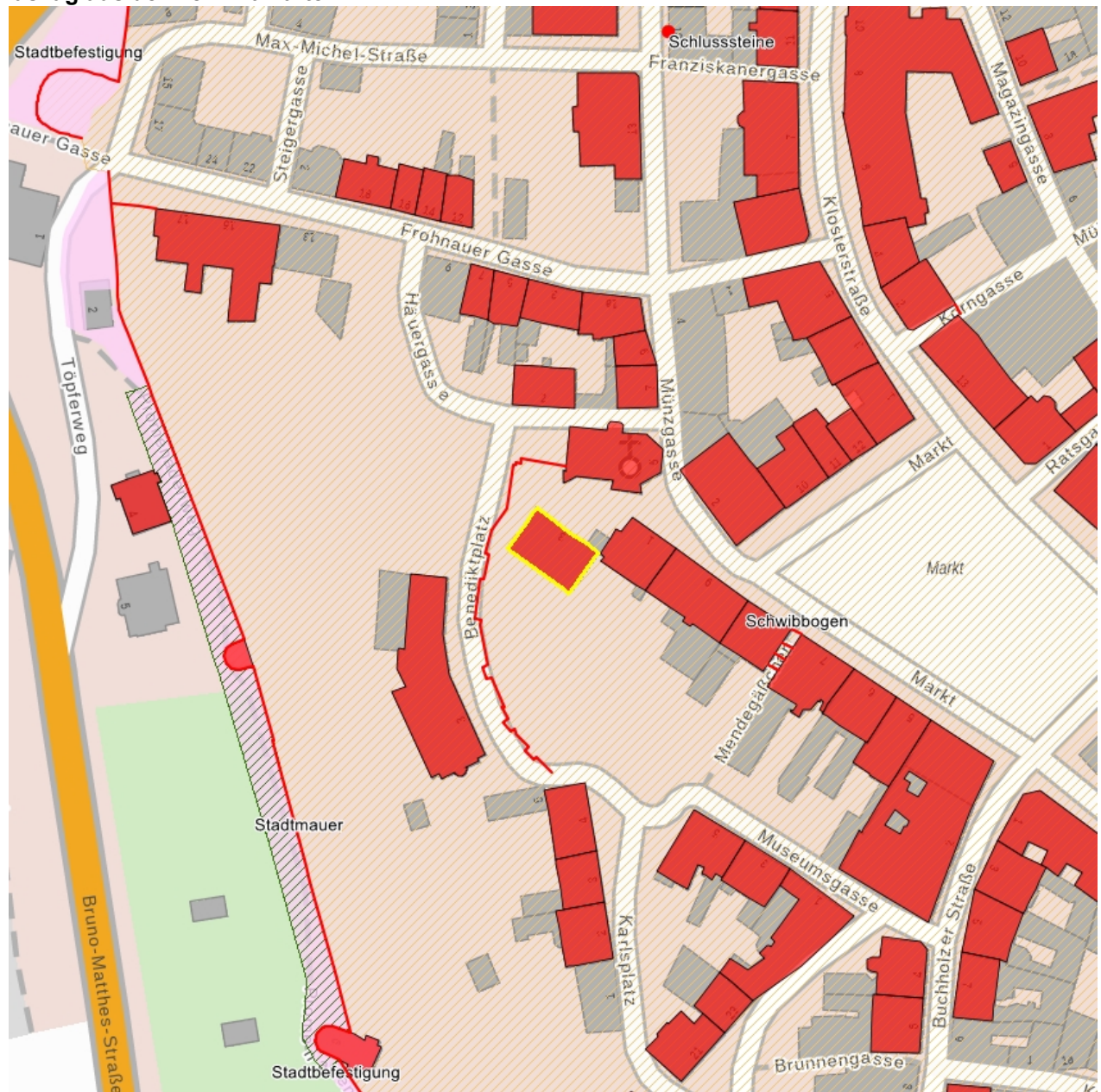


Fotonummer XCVIII/18/2
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer F 09228655 A
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Zeh, Carola
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

